

## Public Opinion Kurzanalyse 18. Feb. 2011

### SPD in Hamburg am Sonntag vor der Absoluten?

Die Bürgerschaftswahl in Hamburg am kommenden Sonntag eröffnet den deutschen Wahlreigen 2011 (siehe die letzten Public Opinion Kurzanalysen). Der SPD wird allgemein ein deutlicher Wahlsieg prophezeit – die Hauptfrage ist, ob sie mit Olaf Scholz die absolute Mandatsmehrheit erreicht.

Die Ergebnisse der letzten TNS-Emnid-Umfrage von Mitte Februar im Vergleich zur letzten Bürgerschaftswahl in Prozent:

SPD	45	(+ 10,9)
CDU	24	(- 18,6)
Grüne	15	(+ 5,4)
FDP	5	(+ 0,2)
Linke	6	(- 0,4)

Mit dem SPD-Wahlsieg wird im Hamburg der „Normalzustand“ wiederhergestellt – die SPD stellte von 1946 bis 1953 und von 1957 bis 2001 ununterbrochen den „Ersten Bürgermeister“. Erst Ole von Beust konnte 2001 mit nur 26,2 Prozent der Stimmen der CDU gemeinsam mit der bald danach wieder zerfallenen Schill-Partei den Bürgermeister stellen. Es folgte ein fulminanter Wahlsieg 2004 47,2 Prozent und 2008 ein beachtlicher Erfolg mit 42,6 Prozent und eine schwarz-grüne Koalition, die 2010 zerbrach.

Der gegenwärtige CDU-Amtsinhaber Christoph Ahlhaus, der dem zurückgetretenen Ole von Beust folgte, ist ziemlich chancenlos und könnte das bisher schlechteste CDU-Ergebnis einfahren – bisheriger Tiefststand war 1993, während die SPD schon mehrfach die absolute Mehrheit hatte. Offen ist auch die Frage, ob die FDP, die 2004 aus der Bürgerschaft flog, diesmal die 5-Prozent-Hürde knapp schafft.

*Bei Zitierung bitte auf Herwig Hösele/public opinion verweisen. Rückfragen unter [h.hoesele@dreischnitt.at](mailto:h.hoesele@dreischnitt.at) bzw. 0664 / 18 17 481.*